TEKNOCRYL 100-500

Acrylatdecklack

TEKNOCRYL 100-500 ist ein 1K- Decklack auf Basis eines modifizierten Acrylharz.

Der Anstrich wird als Deckanstrich auf entsprechend vorbereiteten Epoxid-, Vinyl-, Acryl- und Feuerschutzanstrichsystemen - HENSOTHERM 310 KS, HENSOTHERM 410 KS, HENSOTHERM 420 KS, HENSOTHERM 421 KS und HENSOTHERM 910 KS - verwendet.

Das Bindemittel der Farbe ist ein mit halogenfreien Weichmachern modifiziertes Acrylharz. TEKNOCRYL 100-500 ist eine dekorative und flexible Beschichtung. Sie ist beständig gegen Sonnenlicht, zeitweilige Einwirkung von Halogenverbindungen, Salzen und Alkalilösungen.

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich	Maschinen, Stahlbauteile
Bindemittel	Acryl
Festkörpergehalt	45±2 Volumen-% (ISO 3233)
Festkörpergehalt gesamt	Ca. 795 g/l
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	Ca. 490 g/l (DIRECTIVE 2010/75/EU) Der angegebene VOC-Wert ist der Durchschnittswert für werkseitig hergestellte Produkte und kann daher für Produktvarianten variieren, die in diesem technischen Datenblatt behandelt werden.
Theoretischer Verbrauch	

Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretische Ergiebigkeit (m^2/l)
40	89	11,2

Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten. Deshalb ist es empfehlenswert, das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlenen Schichtdicke aufzutragen.

Praktischer Verbrauch	Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.
Farbtöne	Das Produkt ist in Basisfarbtönen erhältlich, die für Tintingsystem vorgesehen sind. Nach Absprache sind ausgewählte Farbtöne werksseitig erhältlich.
Abtönsystem	Teknomix
Glanzgrad (60°)	Seidenglänzend
Verdünner	TEKNOSOLV 1640, TEKNOSOLV 1639

Dichte	ca. 1,3 g/ml
Lagerung	Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Kühl, trocken und in dicht geschlossener Verpackung aufbewahren.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung	Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sind zu entfernen. Vor der Reinigung wird empfohlen die Oberfläche mit Wasser und einem Zusatz von OLICLEAN 123 zu waschen und anschließend mit klaren Wasser zu spülen Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten: ALTE, ÜBERLACKIERFÄHIGE OBERFLÄCHEN: Verunreinigungen, die das Auftragen behindern (z.B. Fette und Salze), entfernen. Die Oberfläche soll trocken und sauber sein. Alte Farboberflächen, die das maximale Überlackierungsintervall überschritten haben, sollen zusätzlich aufgeraut werden. Beschädigte Flächen entsprechend den Anforderungen des Substrats und den Angaben der Reparatur-Beschichtung vorbereiten. Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird. Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.
Auftragsverfahren	Airless Spritzen, Pinsel, Farbrolle
Auftragen	Vor Verarbeitung gut aufrühren. Die Farbe mittels Airless- Applikation, Pinsel oder Rolle auftragen. Geeignete Spritzdüsengröße für die Airless-Spritze 0,013 - 0,017". Druck der Düse: 10 – 15 MPa. Zum Überstreichen von Intumeszenzfarben der Serie HENSOTHERM kann TEKNOCRYL 100-500 bei Bedarf mit TEKNOSOLV 1640 (Langsamer Verdünner) oder TEKNOSOLV 1639 20 - 40 % verdünnt werden.
Arbeitsbedingungen	Die zu behandelnde Oberfläche muss trocken sein. Während der Applikation und der Trocknung muss die Temperatur der Luft, der Oberfläche und der Farbe über 0°C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten. Dazu muss die Temperatur der Fläche und des Produkts mindestens +3°C über dem Taupunkt der Luft liegen. Während des Auftragens und Trocknens ist eine ausreichende Belüftung zu empfehlen.

Trocknungszeit	+23°C / 50% RH (Trockenschicht 40 µm)
- staubtrocken	nach 2 h
- grifffest	nach 3 h
Überlackierbar	

Oberflächentemperatur	Mit sich selbst	
	Min.	Max.
+23°C	4 h	Unbegrenzt

Die angegebenen Zeiten betreffen Beschichtungen die guter Ventilation mit der empfohlenen Trockenschichtdicke getrocknet wurden. Diese Zeiten können Änderungen unterliegen bei Änderung der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Ventilation und der Schichtdicke. Erhöhung der Schichtdicke und Ansteigen der relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb des Trockenraums verzögern üblicherweise den Trocknungsprozess.

Reinigung	TEKNOSOLV 1640, TEKNOSOLV 1639

SCHUTZMASSNAHMEN

Sicherheitsmassnahmen	Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltanforderungen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.